

➤ futureTEX – Ein Zukunftsmodell für Traditionsbranchen in der vierten industriellen Revolution

Das Projekt futureTEX wird im Rahmen des Programms „Zwanzig20 – Partnerschaft für Innovation“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Verbände arbeiten zusammen an der Entwicklung einer zukunftsfähigen deutschen Textilwirtschaft aus ihren Wurzeln als Traditionsbranche heraus.

Als tragende Säule der deutschen Textilwirtschaft liegt der Fokus dabei auf den wertschöpfungsintensiven Segmenten der Technischen Textilien. Diese fordern eine hohe F&E-Kompetenz und ermöglichen eine starke Differenzierung durch Innovation gegenüber dem Wettbewerb.



➤ Strategische Ziele

Der Ausbau einer Spitzenposition in den Technischen Textilien bis 2025 sowie die Festigung von Deutschland als Weltmarktführer im Textilmaschinenbau 2020 sind anspruchsvolle Zielsetzungen.

futureTEX nimmt zur Erreichung dieser Ziele eine Vorreiterrolle zum Kompetenzpool mit branchenübergreifender Ausprägung ein. Funktionelle Technische Textilien, Vliesstoffe und Composites wurden für die Technischen Textilien als Segment-schwerpunkte der Branche identifiziert.

Der Kompetenzpool futureTEX hat die Aufgabe, Ressourcen themenspezifisch zu bündeln, um so effektiver und effizienter disruptive Innovationen zu entwickeln und zu vermarkten. Aktuelle Trends wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit und demographischer Wandel werden im Spiegel der Branche als Kernthemen aufgegriffen. Über die Vernetzung der Partner, die Verteilung auf Kernkompetenzprofile und die Bildung von Clustern für disruptive Innovation treiben die futureTEX-Partner Produktinnovationen, technologische Innovationen sowie moderne Organisationsformen innerhalb der Wertschöpfungskette der Technischen Textilien voran.

➤ Handlungsschwerpunkte

Im Bereich der funktionellen Technischen Textilien sind die Branchen Mobiltech, Indutech, Sporttech, Medtech und Buildtech sowie Luftfahrt, Automotive und Windenergie für die Composites als Zukunftsfelder identifiziert.

Etablierung einer Open-Source-Plattform als Basis für Innovation und Entrepreneurship

- Ausbau der deutschen Wettbewerbsstärke durch Technologie- und Innovationsführerschaft
- Effektives Zusammenführen von Kundenansprüchen und Technologieentwicklung
- Anstoßen unternehmerischer Aktivitäten

Ausbau bestehender Partnerschaften von Unternehmen zur gemeinsamen Nutzung von Ressourcen

- Ausbau von Partnerschaften von kleinen Unternehmen zur Durchsetzung am Markt trotz Wettbewerbsnachteil
- Nutzung gemeinsamer Ressourcen unter dem Einfluss der voranschreitenden Digitalisierung, z. B. im Rahmen von Datenbanken für Produktionskapazitäten, Rohstoffe, Fachkräfte etc.

Entwicklung eines Aus- und Weiterbildungskonzeptes mit generationsgerechtem Bildungsmarketing

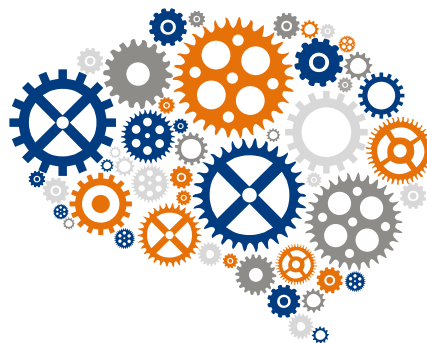
- Abwendung langfristiger Schwächung der Branche durch entsprechende Modelle zur Aus- und Weiterbildung
- Etablierung eines generationsgerechten Bildungsmarketings

Etablierung von visionären Use Cases in den formulierten Zukunftsfeldern

- Entwicklung und Initiierung visionärer Leuchtturm-Innovationen für den Erhalt und Ausbau der Innovationskraft der Technischen Textilien
- Zielgerichtete Marketing-/Imagekampagnen zur schnellen Nutzbarmachung neuer Produkte und Technologien für einen großen Anwenderkreis

Inkubation neuer Geschäftsmodelle zur Revolutionierung der Wertschöpfungskette

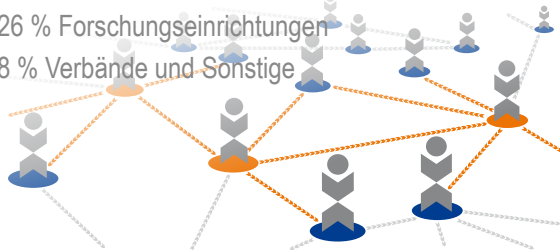
- Notwendigkeit neuer Geschäftsmodelle durch Veränderung von Wertschöpfungsketten aufgrund von Produkt- und Technologieinnovationen
- Möglichkeiten der Finanzierung von Initiativen bzw. Start-up-/Spin-off-Aktivitäten



➤ Partner

Mehr als 180 Partner aus 14 Bundesländern arbeiten im Projekt futureTEX in unterschiedlichen Forschungsvorhaben.

- 66 % Unternehmen (90 % KMU)
- 26 % Forschungseinrichtungen
- 8 % Verbände und Sonstige



Offene Foren in Social-Media-Plattformen und Präsentationen auf Messen und Veranstaltungen stehen auch weiteren interessierten Firmen für den Gedanken- und Ideenaustausch zur Verfügung. Informationen zu den Forschungsvorhaben und der Organisation werden auf der futureTEX-Internetseite regelmäßig aktualisiert.

